



Dieser einfache Trick rettet 300 Tonnen Lebensmittel pro Jahr

Madame Frigo setzt auch im Zürcher Unterland ein Zeichen gegen Food Waste: Öffentliche Kühlschränke retten Lebensmittel und fördern nachhaltiges Handeln.

17.01.2025, mj

Im Zürcher Unterland ist der Kampf gegen Lebensmittelverschwendung konkret. Dank der Initiative von **Madame Frigo** stehen an mehreren Orten öffentliche Kühlschränke zur Verfügung. Diese bieten eine einfache Möglichkeit, überschüssige, aber noch genießbare Lebensmittel zu teilen und so Food Waste zu reduzieren.

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem in der Schweiz. Jährlich gehen etwa 2,8 Millionen Tonnen Nahrungsmittel verloren, davon ein Drittel allein in Privathaushalten. Das bedeutet nicht nur Ressourcenverschwendung, sondern auch erhebliche Umweltbelastungen. Besonders in Haushalten, wo Produkte oft zu spät verbraucht werden, setzt **Madame Frigo** an.

Die Idee ist so einfach wie genial: Lebensmittel, die nicht mehr benötigt werden, können in einem der öffentlichen Kühlschränke abgegeben werden. Gleichzeitig darf sich jeder bedienen, um fehlende Zutaten oder spontane Wünsche zu erfüllen. Die Kühlschränke befinden sich an öffentlich zugänglichen Orten und sind durch ein Team von Freiwilligen hygienisch gepflegt.

Im Zürcher Unterland gibt es Standorte in Opfikon, Glattbrugg, Bülach, Rafz, Kloten, Dietlikon und Embrach. Sie bieten den Bewohnern eine unkomplizierte Möglichkeit, sich aktiv gegen Lebensmittelverschwendung zu engagieren. Mit klaren Regeln sorgt **Madame Frigo** für Sicherheit und Qualität: Obst, Gemüse, Brot und verschlossene Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum sind erlaubt, während Fleisch, Fisch oder Alkohol ausgeschlossen bleiben.

Dank der Unterstützung von rund 600 Helfern in der Schweiz konnte **Madame Frigo** im letzten Jahr über 300 Tonnen Lebensmittel vor der Entsorgung retten. Auch im Zürcher Unterland tragen die Kühlschränke dazu bei, Bewusstsein zu schaffen und einen direkten Beitrag zur Reduzierung von Food Waste zu leisten.

Madame Frigo zeigt, wie einfach es ist, im Alltag nachhaltiger zu handeln und gleichzeitig ein Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Die öffentlichen Kühlschränke sind nicht nur eine Plattform für den Lebensmitteltausch, sondern auch ein Zeichen, dass jeder einen Unterschied machen kann.

Standorte von **Madame Frigo** im Zürcher Unterland

Im Zürcher Unterland stehen mehrere öffentliche Kühlschränke von **Madame Frigo** bereit, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Hier können überschüssige, aber noch genießbare Lebensmittel abgegeben und mitgenommen werden.

Standorte:

Opfikon, Pischte: Rohrholzstrasse 53, 8152 Opfikon
Glattbrugg, Parklotsen Opfikerpark: Rietwiesenstrasse 22, 8152 Glattbrugg
Bülach, Hertiweg: Hertiweg 19, 8180 Bülach
Rafz, Parkplatz Gemeindehaus: Leuegass 5a, 8197 Rafz
Kloten, Gleis 5: Römerweg 5, 8302 Kloten
Dietlikon, Klunkerei: Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
Embrach, Reformierte Kirchgemeinde: Pfarrhausstrasse 2, 8424 Embrach
Hier gehts zu allen Standorten von **Madame Frigo**.



Bild: Tanja Fabian, Rafz



Bild: Pressebild